



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf (WENDT/BUA/06/2020) vom 10.12.2020

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jochen Lohmeier

Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Herr Uwe Heinrich

Herr Jürgen Wolff

zugleich Protokollführer, anwesend bis zum
TOP 15.2

Gäste

Frau Brigitte Bödefeld

Frau Karin Diez

Herr Günter Ganteföhr

Frau Christel Grünberg

Herr Claus Heller

Gemeindevertreterin
Gemeindevertreterin
Gemeindevertreter
stellv. Bürgermeisterin
Bürgermeister

Abwesend:

Mitglieder

Herr Henning Bock

Herr Martin Mohr

Herr Sven Werner

fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt
fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 21:16 Uhr
Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3
(Dorfgemeinschaftshaus)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.08.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlich-

keit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über das gutachterliche Ergebnis für die Oberflächenentwässerung und die daraus sich ableitenden Maßnahmen
7. Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis des Planungsstandes für den Feuerwehrstandort an der K44
8. Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung auf LED der Straßenbeleuchtung im Törn, Palstek und auf dem Deich als 3. Bauabschnitt
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufgaben und Themen für das innerörtliche Verkehrskonzept durch die dafür gebildete Arbeitsgruppe
10. Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Baumkontrolle und die sich daraus ergebenden Erfordernisse
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beschilderung im NER und die mögliche Erweiterung mit Trimmgeräten für Senioren
12. Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer modernen automatischen Heizungsteuerung
13. Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss
14. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Lohmeier als Vorsitzender eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, das bürgerliche Mitglied und als Gäste 2 Bürger. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 25.11.2020 erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Widerspruch ergab sich nicht dagegen, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Vorab einigten sich alle Anwesenden auf die Einhaltung der Corona-Regeln mit Tragen von Mund-Nasen-Schutz, Lüften alle 20 Minuten und Abstandsregelung.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Folgende Ergänzung der Tagesordnung wird beantragt und zwar Aufnahme des TOP 15.3 als Unterpunkt, bedingt durch die aktuell offensichtlich gewordene Problematik bei einem Grundstück in der Dorfstraße und TOP 15.4 Beratung des Ergebnisses der Güteverhandlung in einem Rechtsstreit. Darüber hinaus auch die TOP´s 15.5 und 15.6 zur Eintragung eines Wegerechtes und eines Grundstückstauschvertrages.
Danach gliedert sich der TOP 15 neu in die Unterpunkte 15.1.ff.

Es werden keine weiteren Dringlichkeitsanträge gestellt.

(Die Ausschussmitglieder/innen erhalten als Tischvorlage eine geänderte Tagesordnung.)

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder*innen beschließen die geänderte Tagesordnung.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.08.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Das Protokoll der Sitzung vom 06.08.2020 wird genehmigt.

Folgende Beschlüsse sind im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit Empfehlungen an die Gemeindevertretung gefasst worden:

1. Empfehlung an den Bürgermeister bei Bedarf das Ordnungsamt einzuschalten, um die satzungsmäßigen Straßenreinigungs- und Pflegemaßnahmen zu überprüfen
2. Empfehlung eine realistische Obergrenze bei den Kosten des Feuerwehrstandortes anzustreben, um alle zu tätigen Investitionen unter dem Aspekt der langfristigen Finanzierbarkeit zu beachten
3. Empfehlung zur Vergabe von Sanierungsaufträgen für die Otto-Steffen-Sport- und Freizeithalle
4. Empfehlung zur Auftragsvergabe wegen Lieferung und Montage von Spielgeräten
5. Empfehlung sich des Themas „Wendtorf 2030“ doch zeitnah anzunehmen

Beschluss:

Die Ausschussmitglieder genehmigen das Protokoll vom 16.06.2020.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Weil es sich bei den Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten unter TOP 15 mit den Unterpunkten 15.1 ff um interne Vertrag- und Ausschussangelegenheiten handelt, müssen die Sachverhalte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über das gutachterliche Ergebnis für die Oberflächenentwässerung und die daraus sich ableitenden Maßnahmen

Sachverhalt:

In der Vorstandssitzung des AZV am 13.11.2020 hat Herr Stieghorst vom Wasser- und Verkehrskontor Neumünster über die Auswirkungen und Anforderungen des Erlasses zum Umgang mit Regenwasser des Landes, der im Oktober 2019 erlassen wurde, berichtet. Coronabedingt war eine persönliche Teilnahme nur den Vorstandsmitgliedern des AZV erlaubt.

Aus diesem Grund ist der Bericht mit seinen Anlagen allen Mandatsträgern/innen vorab zur Kenntnis gegeben.

Zusammengefasst ergibt sich aus dem Bericht, dass dieser Erlass nur in Schleswig-Holstein gilt. Die wasserrechtlichen Anforderungen gelten sofort bei der Aufstellung, Änderung und Ergänzung von B-Plänen. Die zulässige Einleitmenge an der Einleitstelle an der Strandstraße wird bei bordvoll auf 2,071 m³/s und ohne Erosion zukünftig auf 84l/s limitiert.

Im Rahmen einer gemeindeinternen Besprechung am 8.12.2020, zu der auch Herr Stieghorst geladen war, hat er weitere Informationen gegeben, die bei der anstehenden Planung des Feuerwehrstandortes berücksichtigt werden müssten, um die zu erwartenden Niederschlagsmengen nicht ableiten zu müssen. Dies gilt auch für alle anderen baulichen Vorhaben in der Gemeinde.

Gemeinsam mit Herrn Günther-Schäkel vom AZV, dem Planer Herrn Dr. Heisel und Herrn Rader als Planer für die Feuerwehr sind die sich für die Planung ergebenden Möglichkeiten erörtert und abgestimmt worden. Im Wesentlichen geht es darum, die Versiegelung so gering wie möglich zu halten und mehr auf die Verdunstung mit Grünbedachung und naturnaher Versickerung zu setzen.

Einzelne wesentliche Aussagen aus dem Vortrag von Herrn Stieghorst sind noch mal als Präsentation vorgestellt und erläutert worden.

Beschluss:

Die Mitglieder/innen des Ausschusses empfehlen der Gemeindevertretung die sich abzeichnenden Möglichkeiten für die Oberflächenentwässerung nicht nur bei der Planung des Feuerwehrstandortes zu berücksichtigen, sondern auf alle Bauvorhaben anzuwenden.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis des Planungsstandes für den Feuerwehrstandort an der K44

Sachverhalt:

Entsprechend der Empfehlungen der Gemeindevertretung hat das Planungsbüro Th. Rader die Anregungen der Feuerwehr zum ersten Planentwurf eingearbeitet und auch anschließend mit der HFUK abgestimmt. Hiernach ist der gesamte Baukörper um 90° mit der Firstrichtung ost-west und mit je einer getrennten Zu- und Abfahrt auf die K44 konzipiert worden. Durch die geänderte Firstrichtung könnte sich aber eine höhere Schallbelastung der anliegenden Wohnhäuser im Grünen Kamp ergeben und sollte durch eine Fachfirma geprüft werden.

Dieser geänderte Planungsentwurf ist dann wie unter TOP 6 bereits beschrieben in der vorbereitenden gemeindeinternen Sitzung am 8.12.2020 mit Beteiligung der Feuerwehr intensiv besprochen worden. Grundsätzlich ist das Konzept für richtig und zielführend beurteilt worden.

Von der Feuerwehr sind einige Änderungsvorschläge zur Raumaufteilung und den Laufwegen gemacht, die der Planer in den Grundriss aufnimmt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung das vorgestellte und modifizierte Planungskonzept als Grundlage für die weiteren Planungsschritte, einschließlich der Empfehlungen der Fachplaner zu verwenden. Dazu sollte aber auch die vorsorgliche Einholung eines Schallgutachtens gehören.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Umrüstung auf LED der Straßenbeleuchtung im Törn, Palstek und auf dem Deich als 3. Bauabschnitt

Sachverhalt:

Nach Abschluss des 2. Bauabschnittes der Straßenbeleuchtung auf LED und der Installation von zusätzlichen Straßenlampen in der Gemeinde, sind nun noch die Lampen im Törn, Palstek und auf dem Deich mit HQL Leuchtmittel ausgestattet. Diese Leuchtmittel haben einen hohen Stromverbrauch und sind auch nicht mehr als Ersatz zu beschaffen. Um auch weitere Energiekosten einzusparen und den CO² Ausstoß zu verringern, sollten auch die restlichen Straßenlampen umgerüstet werden. Im Törn und Palstek handelt es um 17 sowie auf dem Vorplatz und der Promenadenplattform um 8 Lampen.

Auf dem Deich sind im Rahmen des Ausbaus der Deichpromenade gemeinsam mit der Gemeinde Stein 28 einheitliche Lampen bei uns installiert worden.

Die Gemeinde Stein hat nun für sich beschlossen, die 44 Lampen auf ihrem Deichabschnitt nur durch die Umrüstung auf LED-Leuchtmittel zu sanieren und sich auf eine einheitliche Linie mit der Gemeinde Wendtorf zu verständigen.

Es erscheint nun sinnvoll, die Lampen auf unserem Deichabschnitt in gleicher Weise umzurüsten. Hierbei sind aber die Auflagen in den Erschließungsverträgen für die Marina mit „warm weißen“ Licht zu berücksichtigen.

Eine erste grobe Kostenschätzung ergibt folgende Positionen:

| | |
|---|------------|
| Umrüstung von 18 technische Leuchten je € 500,00 | € 9.000,00 |
| Umrüstung von 7dekorativen Leuchten je € 730,00 | € 5.100,00 |
| Umrüstung von 28 Leuchtmittel auf dem Deich je € 100,00 | € 2.800,00 |
| | gesamt € |
| 16.900,00 | |

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister in Abstimmung mit der Gemeinde Stein für den gesamten Deichabschnitt Umrüstungsangebote für die höherpreisigen Leuchtmittel einzuholen. Die Straßenlampen im Törn, Palstek und auf dem Vorplatz sollten aber nach dem bisherigen Konzept, wenn möglich unter Ausschöpfung von Fördermitteln, erneuert werden. Dazu ist die Unterstützung der Verwaltung in Anspruch zu nehmen.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über die Aufgaben und Themen für das innerörtliche Verkehrskonzept durch die dafür gebildete Arbeitsgruppe

Sachverhalt:

Aus dem Bericht vor dem Ausschuss von Frau Hilke Gavran-Bleidiessel ist für das Protokoll fest zu halten:

Die Themen und Vorschläge sich in drei Bereiche und auch noch nach den unterschiedlichen Prioritäten gegliedert worden.
Das schriftliche Arbeitsergebnis wird als Anlage zum Protokoll genommen.

Der Bürgermeister regt an, die Regelung für den ruhenden Verkehr in den Wendehammern, nicht nur in der Schwarzen Rade, zu prüfen. Für die zukünftige Arbeiten in der Arbeitsgruppe sollten die Mitglieder der Arbeitsgruppe die zugesagte Mithilfe der Amtsverwaltung in Anspruch nehmen..

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung, die Vorschläge und Anregungen der Arbeitsgruppe bei ihren zukünftigen Maßnahmen zu berücksichtigen.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Baumkontrolle und die sich daraus ergebenden Erfordernisse

Sachverhalt:

Bei der Kontrolle des Baumbestandes in der Gemeinde am 4.9.2020 hat der Sachverständige der Landwirtschaftskammer im erheblichen Umfang dringenden Pflegebedarf festgestellt und Fristen für die Erledigung aufgegeben. Teilweise müssen die Pflegearbeiten in Handarbeit und Klettertechnik ausgeführt werden.

Der Umfang der Pflegemaßnahmen macht eine Ausschreibung der Arbeiten erforderlich, dazu ist die Unterstützung und Einbeziehung der Amtsverwaltung erforderlich.

Mögliche Firmen: Fa. Blunck, Rendswühren,
Fa. Kessal, Giekau
Fa. R. Marquardt, Kiel
Fa. Schewe, Lepahn
Fa. J. Scheunemann, Panker

Beschluss:

Nach intensiver Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister, die zeitnahe Ausschreibung zu veranlassen und danach den entsprechenden Auftrag zu erteilen und die Arbeiten zu überwachen. Zur Information aller Bürger sollte hierüber aktuell im Wendtorfer Anzeiger berichtet werden.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Beschilderung im NER und die mögliche Erweiterung mit Trimmgeräten für Senioren

Sachverhalte:

Hierzu trägt Uwe Heinrich folgendes vor: Weil die Beschilderung und die Infotafeln im NER nicht mehr aktuell und in einem unbefriedigenden lesbaren Zustand sind, sollen diese Arbeiten mit Hilfe des Umweltgutachters Dr. Liedl ausgeführt werden. Hierfür sind ca. € 3.000,00 veranschlagt worden. Die Finanzmittel sind dafür bereits im Haushalt eingeplant. Bei der Neufassung der InfoTafeln sollte die Hinweise auf Spenden auf das PayPal-Konto berücksichtigt werden.

Ebenso ist angeregt, im NER Trimmgeräte auch für Familien zu schaffen, um auch für alle Altersgruppe zu sorgen.

Aus der sich ergebenden Diskussion zeichnet sich ab, diese Möglichkeiten zurückzustellen und erst mal den möglichen Bedarf dafür zu ermitteln.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister die Arbeiten, der bereits erteilten Aufträge zu überwachen und für einen zeitnahen Abschluss zu sorgen. Die Anschaffung für Trimmgeräte für alle Altersklassen soll zurückgestellt werden.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die Installation einer modernen automatischen Heizungsteuerung

Sachverhalt:

Nach dem Einbau der neuen Heizung im Sport- und Freizeitzentrum erscheint es sinnvoll, um Kosten und Energie zu sparen, auch die hydraulischen Gegebenheiten in allen Gebäuden des Komplexes zu regeln. Es liegt dazu ein Angebot des örtlichen Fachbetriebes über ein Gerät zum hydraulischen Abgleich in Höhe von brutto € 4337,01 vor. Eine Förderung durch die BAFA mit 30 % der förderfähigen Kosten ist in Aussicht gestellt. Der erforderliche Antrag ist bereits gestellt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung bzw. dem Bürgermeister diesen Auftrag zeitnah zu erteilen, auch wenn dadurch die Ausschreibungsbedingungen nicht eingehalten werden können. Wenn möglich sollte die beantragte Förderung in Anspruch genommen werden.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 4 | | | |
| Ja-Stimmen: 4 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 13: Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss

Wegen Abwesenheit des Bürgermeisters wird der Bericht durch den Ausschussvorsitzenden vorgetragen. Aus dem Bericht sind folgende Punkte für das Protokoll zu vermerken:

- Löschwasserversorgung im Hafenbereich und der zu erstellenden Ostseepromenade
- Umwandlung Pflanzbeete in Stellplätze am Palstek
- Umstellung von Miet-Container für die Abfallentsorgung auf eigene Container zum Stückpreis
von brutto € 2.337,63
- Vorbereitung Gespräch mit Hafенliegern
- Verkehrsberuhigung Straße Achtern Diek
- Ablehnung des Kreises des Antrags zur Verlängerung der 30 km/h-Zone Ortsausgang Richtung
Marina
- Straßen und Bürgersteigreinigung in der Straße Grüner Ring
- Spundwandüberprüfung im Bereich Fischersteg
- gutachterliche Stellungnahme für unterschiedliche Bebauungskonzepte des nördlichen Kurparks

Ohne Beschlüsse und Anmerkungen für das Protokoll.

TO-Punkt 14: Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder beraten den Vorschlag des bürgerlichen Mitgliedes Jürgen Wolff, ob zukünftig anstehende Beratungsthemen vor der Sitzung den Mitgliedern elektronisch zu Information gegeben werden sollen.

Das Interesse so zu verfahren besteht und sollte auf jeden Fall ausprobiert werden. Dies setzt voraus, das die Vorlagen rechtzeitig vorliegen.

gesehen:

gez. Jochen Lohmeier
- Ausschussvorsitzender -

gez. Jürgen Wolff
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -